

Sport in der *Qualifikationsphase* an der Emanuel-Lasker-Schule

Sport als Pflichtkurs

Sport ist in der Qualifikationsphase ein Pflichtkurs. Bis zu vier Wochen im Kurshalbjahr kann Sie der zuständige Sportlehrende bei nachgewiesener Sportunfähigkeit vom Sportunterricht befreien. Alle Freistellungen darüber hinaus, obliegen der Schulleitung. Bitte stellen Sie diesbezüglich formlos, unter Beifügung eines amts- oder sportärztlichen Attestes, einen Antrag über die pädagogische Koordination.

Sie wählen aus dem Angebot der Schulen in jedem Kurshalbjahr einen Sportpraxiskurs.

Beachten Sie dabei folgendes:

- Kennzeichnen Sie in der Tabelle in jedem Kurshalbjahr Ihren **gewählten Kurs mit „X“**.
- Kennzeichnen Sie in der Tabelle in jedem Kurshalbjahr jeweils einen als **Ersatzkurs mit „E“**.
- Sie müssen in den vier Kurshalbjahren Kurse aus mindestens zwei Themenfelder belegen.
- Jeder Sportkurs kann während der Qualifikationsphase zwei Mal belegt werden. Beim zweiten Mal wird nach höheren Leistungsanforderungen bewertet.
- Der Skikurs ist ein geblockter Kurs, kann nur zusätzlich gewählt werden und ist mit Kosten verbunden.



Eine **spätere Umwahl** der Sportpraxiskurse ist nur unter besonderen Umständen über die pädagogische Koordination möglich.

Bewertung in den Grundkursen

Der Klausurteil (einfache Wertung) setzt sich folgendermaßen zusammen:

- ein kursspezifischer zweiteiliger Praxistest
- ein kursspezifischer schriftlicher Theorietest (im Umfang von maximal 30 Minuten)
- ein 12-Minuten-Lauf als Standard-Ausdauerleistung in allen Sportpraxiskursen

Der Allgemeine Teil (zweifache Wertung) setzt sich folgendermaßen zusammen:

- kursspezifische, praktische Lernerfolgskontrollen (mind. drei)

Sie können bis zu vier Sportkurse, darunter höchstens zwei Kurse Sporttheorie, einbringen. Obwohl Sport in jedem Kurshalbjahr Pflichtkurs ist, ist ein Einbringen von Sport nicht erforderlich. Beachten Sie aber, dass ein mit null Punkten abgeschlossener Sportkurs automatisch eine Wiederholung der jeweiligen Jahrgangsstufe erforderlich macht.

Sport als 4. Prüfungsfach

Zusätzlich zu den gewählten Sportpraxiskursen in jedem Kurshalbjahr, müssen Sie im ersten und dritten Kurshalbjahr einen Sporttheoriekurs belegen. Der bessere der beiden Theoriekurse und drei Sportpraxiskurse gehen in die Abiturwertung ein. Ein weiterer Sportpraxiskurs kann eingehen. Die Abiturprüfung setzt sich aus einem praktischen und theoretischen Teil im Verhältnis 2:1 zusammen. Näheres erfahren Sie von Ihren Sportlehrern.

Sport als 5. Prüfungskomponente

Sport kann als 5. Prüfungskomponente in Form einer „Besonderen Lernleistung“ (kursbezogene Arbeit) bzw. als „Präsentationsprüfung“ gewählt werden. Dafür ist der Besuch von zwei Theoriekursen notwendig. Der zuletzt besuchte Theoriekurs geht in die Abiturwertung ein. Diejenigen, die eine Präsentationsprüfung in Sport ablegen, können neben diesem Theoriekurs maximal vier Sportkurse, von denen einer ein Kurs in Sporttheorie sein kann, einbringen.

Sport in der Qualifikationsphase an der Emanuel-Lasker-Schule

Vorname: _____

Name: _____

- Sport als 4. Prüfungsfach
- Sport als 5. Prüfungskomponente

Bewegungsfeld	Q1	*	Q2	*	Q3 ¹	*	Q4	*
A: Laufen, Springen, ...	Leichtathletik				Leichtathletik (Triathlon)			
B: Spiele	Handball		Volleyball		Fußball		Basketball	
			Badminton				Tischtennis	
C: Bewegen an und mit Geräten					Turnen (Parkour)			
D: Bewegung gymnastisch, ...	Gymnastik-Tanz							
F: Mit/gegen Partner kämpfen			Ringens und Raufen					
H Fitness							Fitness	
Sporttheorie					Theorie		Theorie	
Ich möchte den Zusatzkurs „Skifahrt“ belegen (nur zusätzlich)								

Datum: _____

Unterschrift: _____

nicht vom Schüler auszufüllen

	1. KHJ	2. KHJ	3. KHJ	4. KHJ
zugeordneter Kurs				
Änderung				

¹ Die Wahl der Kurse in der Q3 und Q4 findet unter Vorbehalt statt.